

ASTERIX

Beitrag von „Rainer“ vom 2. Juli 2022, 12:35

Hallo Zusammen, meine Asterix wurzelecht hat jetzt schon öfter geblüht unter unterschiedlichen Wetterbedingungen. Mir ist aufgefallen, dass schon morgens gg 10 oder 11 Uhr am ersten Blühtag die äußeren Blütenblätter wie verwelkt runterhängen und am Nachmittag der Rest. Ist das normal? Wassermangel ist es nicht und es tritt auch im Wohnzimmer bei 23 Grad auf.Vlg

Beitrag von „Schejstal“ vom 2. Juli 2022, 14:28

Hallo Rainer,

das habe ich bei der Asterix, bei Nachkreuzungen aus Asterix x Dessau, sowie bei der Angelo auch schon erlebt.

Falls du mit der Asterix kreuzen möchtest, teile ich hier gerne meine Beobachtungen.

Selbst zwei Generationen nach der Asterix sind hin und wieder Sämlinge (wie hier die SCM.2020.117.27) dabei, die schon am frühen Morgen die Flügel hängen lassen.

Geschwisterpflanzen wie beispielsweise die SCM.2020.117.29 sind aber formstabil. Meiner Ansicht nach hängt das viel vom Kreuzungspartner ab. Im Falle meiner beiden Sämlinge wäre das Drachenei 1 x Angelo.

Wenn man einen Tricho als Kreuzungspartner verwendet sollte sich das Problem in der Nachkommenschaft weitgehend erübrigen, da die Blütenblätter durch Einkreuzen eines Trichos doch erheblich stabiler werden.

Die SCM.2018.86.04 wäre als Beispiel dafür eine Wörlitz x Asterix. Auch Lobivien mit stabilen Blütenblättern wie die Born to be wild als Kreuzungspartner (die orange als Beispiel) wirken dem Phänomen ebenso ein wenig entgegen. Die Ergebnisse werden in der Regel formstabil, die Blüten gut haltbar.

Weniger zu empfehlen sind aus meiner Sicht Kreuzungspartner, mit sehr "zarten" Blütenblättern und Hybriden, bei denen die Blüte nur wenige Stunden hält.

Viele Grüße

Michael